

Von der Verfertigung der Geschichte beim Erzählen. Geschichte in Cornelia Funkes *Geisterritter*

Stefanie Jakobi

Universität Bremen

Cornelia Funkes *Geisterritter* liest sich zunächst als fantastisches Abenteuer des Protagonisten John Whitcroft, der sich mit ungeliebten Stiefvätern, seiner Ankunft im Internat, Mädchen sowie einer Menge mordlustiger, aber auch hilfreicher Geister herumschlagen muss. Eingeflochten in diese narrative Struktur sind zahlreiche meta- und intertextuelle Bezüge auf britische Geschichte rund um das Gefolge Richard Löwenherz'. Der geplante Vortrag sucht diesen Bezügen nachzuspüren und zu zeigen, inwiefern über ihre narratoästhetische und paratextuelle Gestaltung sich Johns Familiengeschichte gleichermaßen wie nationale Geschichte bzw. das britische Mittelalter vor den Augen der Lesenden und der Figuren materialisiert. Anknüpfend an Forschungsbeiträge zur Inszenierung historischer Begebenheiten in zeitgenössischen Kinder- und Jugendmedien (von Glasenapp/Wilkending 2005; Benner/Braun 2019) arbeitet der geplante Vortrag die Relevanz intertextueller, intermedialer und metatextueller Elemente für die kinder- und jugendliterarische Gestaltung von kollektiver und individueller Erinnerung (vgl. Krips 2001) exemplarisch heraus sowie stellt einmal mehr die Funkes Werk „eingeschriebene Intertextualität, die immanente Intermedialität“ (Kurwinkel 2020, 7) an einem im kinder- und jugendliterarischen Diskurs bislang wenig besprochenen Untersuchungsgegenstand aus.

Literatur

Primärliteratur

- Funke, Cornelia: *Geisterritter*. Hamburg: Dressler, 2016.

Sekundärliteratur

- Benner, Julia; Braun, Lea: *Merlin in Bermuda-Shorts. Mittelalterliche Stoffe in Kinder- und Jugendmedien*. *kj&m* 19.extra. Hg. v. dens. [2019].
- von Glasenapp, Gabriele/Wilkending, Gisela (Hrsg.): *Geschichte und Geschichten. Die Kinder- und Jugendliteratur und das kulturelle und politische Gedächtnis*. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/ New York/Oxford/Wien: Peter Lang, 2005.
- Krips, Valerie: *Plotting the Past: The Detective as Historian in the Novels of Philippa Pearce*. In: Gavin, Adrienne E./Routledge, Christopher (Hrsg.): *Mystery in Children's Literature. From the Rational to the Supernatural*. Basingstoke/New York: Palgrave, 2001. S. 100-114.
- Kurwinkel, Tobias: *Geschichtenerzählerin und Schriftstellerin: Cornelia Funke*. In: *JuLit* 46 (2020) 4. S. 7-13.

Dr. phil. Stefanie Jakobi ist Lektorin am Arbeitsbereich Kinder- und Jugendliteratur und -medien im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften an der Universität Bremen. Sie wurde 2019 mit einer Arbeit zum Schreibmotiv in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur promoviert. In der Kinder- und Jugendmedienforschung interessieren sie insbesondere Theorien der Narration aus transmedialer Perspektive.